

## Hinweise zur Erfüllung der Informationspflichten - Informationsblatt

### Hinweise zur Datenverarbeitung

#### 1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortlicher:

B+O Böhme Oelbermann Rechtsanwälte Insolvenzverwalter (im Folgenden: B+O), Otto-Lilienthal-Straße 16, 28199 Bremen, Deutschland Email: [datenschutz@bo-oelb.de](mailto:datenschutz@bo-oelb.de), Telefon: +49 (0)421- 515756-29, Fax: +49 (0)421 – 515756-10.

Die betriebliche Datenschutzbeauftragte von B+O ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Frau Anika Kolata, beziehungsweise unter [datenschutz@bo-oelb.de](mailto:datenschutz@bo-oelb.de) erreichbar.

#### 2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Durch die Bestellung des Amtsgerichts zum Sachverständigen/vorläufigen Insolvenzverwalter/Insolvenzverwalter/Zwangsverwalter in Ihrem Verfahren, erheben wir folgende Informationen:

**Schuldner:**

- Anrede, Vorname, Nachname,
- Anschrift,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Handy)
- Kontoverbindung
- Geburtsdatum
- Familienstand
- Arbeitgeber
- Gesundheitsdaten
- Informationen, die für die Erstellung des Gutachtens/Abwicklung des (vorläufigen) Verfahrens/des Zwangsverwaltungs-Verfahrens notwendig sind

**Gläubiger:**

- Anrede, Vorname, Nachname,
- Anschrift,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Handy)
- Kontoverbindung
- Informationen, die für die Geltendmachung Ihrer Forderung im Rahmen des Insolvenzverfahrens und Bearbeitung des Zwangsverwaltungs-Verfahrens notwendig sind

**Weitere Beteiligte:**

- Anrede, Vorname, Nachname,
- Anschrift,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Handy)
- Faxnummer
- ggf. Kontoverbindung
- Informationen, die für die Erstellung des Gutachtens/Abwicklung des (vorläufigen) Verfahrens/des Zwangsverwaltungs-Verfahrens notwendig sind

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als Schuldner/Gläubiger/Beteiligten identifizieren zu können;
- um das Gutachten erstellen zu können/das (vorläufige) Verfahren abwickeln zu können;
- zur Ausschüttung einer eventuell entstehenden Quotenzahlung; bzw. Auszahlung in Zwangsverwaltungs-Verfahren
- zur Korrespondenz mit Ihnen

Die Datenverarbeitung erfolgt auf die Bestellung vom Gericht hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung erforderlich.

Die von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Insolvenzverwalter (10 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Insolvenzverfahren beendet wurde) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

### 3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Für Schuldner: Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie an den Vermieter (Freigabe Mietverhältnis), den Arbeitgeber (bzgl. Abführung anfallender pfändbarer Beträge) und die Gläubiger (Beantwortung von Sachstandsanfragen, Bereitstellung von Sachstandsberichten). Für Gläubiger und weitere Beteiligte: Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie an den Schuldner/die Schuldnerin. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

### 4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

### 5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an [datenschutz@bo-oelb.de](mailto:datenschutz@bo-oelb.de).